

Zeitliches Engagement der Mentoren

Beitrag von „chilipaprika“ vom 25. Februar 2020 21:24

[Zitat von MentorinX](#)

Könnte man sich denn auch nur auf diese eine Sprechstunde einigen und sagen, dass darüber hinaus nichts von mir kommt? Habt ihr damit Erfahrungen?

Eine Kollegin von mir macht es ähnlich mit ihren regulären Refis. Eine feste Stunde und bis dahin muss alles bereit stehen, was besprochen wird und darüber hinaus muss alleine geleistet werden. Es funktioniert bei "normalen" Refis ganz gut.

ICH könnte es nicht. Auch weil ich weiß, dass es im Schulalltag schwierig ist. Aber alles hängt vom jeweiligen Refi ab. Bei einer sehr schwierigen / problematischen Refin habe ich es fast so gemacht (bei ihr habe ich auch fast jede 2. Stunde selbst unterrichtet, weil sie mir die Sachen nicht rechtzeitig schickte), sie hat aber noch abgebrochen, bevor ich es umsetzen konnte.

Für MICH ist diese Uhrzeit-Grenze und mich zwingen, selbst konsequent zu sein, der richtige Weg. Du musst nur deinen eigenen Weg entwickeln. und mit 3 Jahren im Schuldienst bist du kein alter Hase aber trotzdem erfahren genug, um selbstbewusst aufzutreten. Nur Mut!